

2013



EUROPEAN VIDEO DANCE HERITAGE

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 146.684 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 293.368 Euro
Gesamtdauer: Mai 2013 – April 2015

Das Projekt *European Video Dance Heritage* richtet seine Aufmerksamkeit auf die Möglichkeiten zur Sicherung und Zugänglichmachung des kulturellen Erbes Tanz. Dabei fokussiert es auf die Bewahrung dieser Kunstform durch innovative Präsentationen des Tanzes in TV-Medien und neuen Formaten des Internets.

Ziel des Projekts ist die strukturierte Entwicklung eines audio-visuellen Gedächtnisses des Tanzes mit Fokus auf die künstlerischen und technischen Herausforderungen, die die Aufzeichnung sowie die Onlinestellung von Tanzaufführungen mit sich bringen. Berücksichtigt werden dabei sowohl die politischen, ökonomischen, rechtlichen als auch bildungsrelevanten Dimensionen dieses Themas.

Angesprochen sind Archive, Produktionshäuser, Festivals sowie KünstlerInnen und Performancegruppen. Für sie alle ist es von großem Interesse, das Bewusstsein für den Tanz als europäisches Erbe einerseits und zeitgenössische Kunstform andererseits zu erhöhen, um somit ein breiteres Publikum anzusprechen.

Gleichzeitig ist es Ziel der AkteurInnen und Stakeholder, den heutigen und zukünftigen technologischen und rechtlichen Entwicklungen für die Veröffentlichung von audiovisuellen Medien Rechnung zu tragen. Eine internationale Konferenz, die Partner, Stakeholder und Interessierte zusammenführt, bildet den Auftakt des Projekts. Für einen länderübergreifenden Wissenstransfer und einen Austausch zu Best-Practice-Beispielen werden im Rahmen des Projekts mehrere Workshops in den Partnerländern zur Produktion und Zugänglichmachung von Videotanzmaterial durchgeführt. Gemeinsam entwickeln die Partner des Projekts Videotanzkolektionen, sowie Tools für die Einführung in tanzrelevante Themen, die auf der Online-Tanzvideo-Plattform www.numeridanse.tv zugänglich sind.

Die unmittelbare Wirkung des Projekts zeigt sich im paneuropäischen Erfahrungsaustausch zu Möglichkeiten der Sichtbarmachung des audiovisuellen Erbes Tanz sowie in der Festigung der Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Partnern des Projekts sondern auch zwischen KünstlerInnen und bestandshaltenden Institutionen. Diese Zusammenarbeit ist zum einen die Basis für ein stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit des Erhalts des Tanzes aus Vergangenheit und Gegenwart. Sie ist zum anderen ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung notwendiger politischer als auch rechtlicher Instrumentarien, um das gemeinsame europäische Kulturerbe des Tanzes auch für kommende Generationen erfahrbar zu machen.

KONTAKT

Dachverband Tanz Deutschland e.V.
Mariannenplatz 2
10997 Berlin

Tel: 030 / 37443392

Ansprechpartner:
Michael Freundt
info@dachverband-tanz.de
www.dachverband-tanz.de

Projektkoordination

[Maison de la danse](#), Lyon (FR)

Mitorganisatoren

- [Associacao Vo'Arte](#), Lissabon (PT)
- [Dachverband Tanz Deutschland e.V.](#), Berlin (DE)
- [Fábrica de Movimentos](#), Porto (PT)
- [Instituto Universitario de Danza Alicia Alonso](#), Madrid (ES)
- [IMZ - International Music + Media Centre](#), Wien (AT)
- [Instytut Muzyki i Tańca](#), Warschau (PL)

Weitere Informationen

evdhproject.eu



EUROPEAN
VIDEO
DANCE
HERITAGE